

[16.] "Jtem das sich keiner mit keinem frantzosen Zuo Spilen setze weder auf der wacht noch sonsten, Das ein ieder sich seines Quatieres behel- fe, das ihme von seinem forier eingeben, und keiner sich eines anderen Quatiers anmasse bei erwartung höchster straff." vgl. Zurlauben/CM 116 Art. XIV, 117 Art. XVI sowie Vogel/Code criminel 323 Art. XVI, XVII

[17.] s. Zurlauben/CM 117f Art. XVII sowie Vogel/Code criminel 323f Art. XVIII, XIX

"Ordonantz so Inn florentener landt Zu Brato [Prato] [vor den Sol- daten des Regimentes von Oberst Jakob L u s s e r]¹ verläsen worden anno 1647. Ist ein französische ordinaatz".²

- 1) Einer der Kompagnieinhaber dieses Regimentes war Beat Jakob I. Zurlauben. Neben dem Kompagniekommando übte Zurlauben zudem auch noch das Amt eines Oberstwachmeisters des Regimentes aus. Zu seinen Aufgaben gehörte es, die Soldaten in Eid zu nehmen. vgl. AH 45/102
- 2) Offenbar diente vorliegende für das Garderegiment in Frankreich geschaffene Ordonnanz den in Florenz diensttuenden Truppen als Vorlage.

Kopie, Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 45, 187-190 - Blatt 189 und 190^r leer

93

1668 Juli 20./10.

A

KAPITULATIONSBEDINGUNGEN, WIE SIE [HANS DIETRICH] WALDVOGT [VON SCHOENAU, DEM GESANDTEN VON KAISER LEOPOLD I., ANLAESSLICH DER JAHRRECH- NUNG ZU BADEN] VON DEN [TAGSATZUNGS- GESANDTEN¹ DER] "9 1/2 ... OHRTEN [BE, LU, UR, SZ, UW, ZG, KATH. GL, FR, SO, AI UND DER ABTEI ST. GALLEN]" UNTER- BREITET WURDEN

EA VI 1, 756 f

"Unverbintlicher Entwurff[:]

1. ... verlangendt unndt begehrendt die ... Ehrengesandten ... dass man Ess Inn dem buechstüblichen Inhalt der Erbeinigungen unndt den Recess, so Jm Martio lesthin [gemeint anlässlich der gemeineidg. Tagsatzung vom 18. März 1668 in Baden]² uffgesezt wordten, verbundten lassen wolle, unndt Jhnen mit der Specialitet, der 6000 Mann, Zue verschonnen, So aber völk- her bewilliget wurdten, selbige Inn besazung Zue verleggen.
2. Auff den Kopff wirdt 5 Rheichssthaler Monatlich unndt 90 für 100 Inn der

Musterung Passieren, Zue lassen begehrt.

3. *Unndt vohr Einen Manglendten vohnn Einer Musterung Zue der Andtern 2 Reichssthaler.*
4. *Werbung gelter uff den Mann 2 1/2 Reichssthaler.*
5. *Der quartieren halben sollendt sye gehalten unndt Tractiert Werdten, wie Andtere Jhr Kaysserlichen Mayestät völkher.*
6. *Die Denomination der haubtleüthen betreffendt, soll selbe, Wan Jhr Kaysserliche Mayestät die völkher Werben lassen, bey deroselben, so aber die oberkheiten solches selbsten thuen wurdten, bey Jhnen Stehen.*
- [7.] *Der hauptleüthen Pferdten soll fourage hergeschafft Werdten.*
- [8.] *Der Nation Soll Kein Frömbdter Officier vohrgestellt Werdten.*
- [9.] *Die Justiz über der Nation Völkher soll Jhnen verbleiben.*
- [10.] *Der Sold Soll Angehen, wie baldt unndt vohn dem tag ann alss die Compagnie marchiert.*
- [11.] *Vohn seithen der Reformierten Evangelischen [= neugl. Orte], wirdt die frey ubung Jhrer Religion, unndt Zue lassung Jhrer Geistlichen [Prädikanten] begehrt, nit der Meinung dass solchess Jnn Catholischen Kirchen, wol aber Jnn Jhren Losamenten unndt quartieren auch ohngehinderet beschehe Jnn dem Felddt.*
- [12.] *Wegen der gegen Hilff wirdt Eidtgnossischer seitss vohnn Jhr Kayserlichen Mayestät demüetigist beghrt[:]*
So Gesambte Eidtgnosschafft, odter Ein Ohrt Absondterlich Jnn diss Mahls besizendten landten, vohnn Einem usseren feindt betrengt wurdte, Jhnen alss dan uff begehren Zuekhummen Zue lassen 800 wol Mundierte unndt armierte Reüter, So aber die Noth mehrerss Erforderete, soll 12 odter 1500 gefolget werdten.
So aber die Reuterey nit begehrt wurdte, sollen wir die option haben, monatlich, so lang der Krieg wehrt, Ein Proportionierte Summa geltss darfur Zue Nemmen, Jst den ... vohr der Session abgelassen unndt ad referendum genommen wordten."

1) Beachte, Stadt und Amt Zug war nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben, sondern durch Ulrich Schön und Jakob Andermatt vertreten.

2) vgl. EA VI 1, 743 c